

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 88 (2013)
Heft: 5

Rubrik: Quiz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wissen Sie es?

Man lernt nie aus – auch was Fahrzeuge, Flugzeuge und Waffen betrifft. Der SCHWEIZER SOLDAT bietet Ihnen im Quiz je zwei Fahrzeuge, Flugzeuge und Waffen an. Testen Sie Ihr Wissen und Können – Patrick Nyfeler und Jürg Hänni stellen die Aufgaben.



Fahrzeug 1



Flugzeug 3



Waffe 5



Fahrzeug 2



Flugzeug 4



Waffe 6

Das WSS-Wintores ist ein schallgedämpftes russisches Scharfschützengewehr. Es verwendet eine 9x39 mm, ist für eine Reichweite bis 400 Meter konzipiert und zeichnet sich durch seinen integrierten Schalldämpfer, fast völlige Lautlosigkeit sowie eine gute Mannstoppwirkung aus. Hohe Präzision ist bis 200 Meter Entfernung gewährleistet. Das Wintores verfügt über eine Dauerfeuer- und eine Wechselladungsvariante.

Lösung 6

Das Browning Automatic Rifle oder kurz B.A.R. ist ein um 1916/17 zur Feuerunterstützung entwickeltes, leichtes Maschinengewehr (LMG); es kam aber zu spät, um im Ersten Weltkrieg noch eine Rolle zu spielen. Da das B.A.R. für eine so starke Patrone viel zu leicht war, konnte man es im Dauerfeuer ohne Zweibeinstütze nur schlecht kontrollieren, und das 20 Patronen fassende Magazin war zu klein ausgelegt.

Lösung 5

Der von Sud-Ouest gebaute und als leichter zweisitziger Helikopter konzipierte Prototyp Djinn konnte seinen Erstflug im Januar 1953 durchführen. Ein Werkpilot stellte 1958 einen Höhenweltrekord von über 7000 m u. M. auf. Die Schweizer Luftwaffe beschaffte im Jahr 1958 total 4 Stück, um die Piloten-Grundausbildung sowie das Autostopptrainings sicherzustellen. Infolge der störanfälligen Rotorblätter wurden alle im Jahre 1963 ausser Betrieb genommen.

Lösung 4

Der experimentelle Raumgleiter X-37 nimmt an, dass die USA diesen für geheime Nutzlasten wie Satelliten, die bis zu 250 kg haben können, einsetzen.

Lösung 3

Der DAF YP408 ist ein niederländischer, vierachsiger Panzerwagen. Die ersten Prototypen entstanden in den späten 50er-Jahren, die Serienproduktion begann 1963, und die Verwendung in den Niederlanden dauerte bis zum Ende der 80er. Die insgesamt etwa 750 gebauten Exemplare wurden in den Niederlanden, in Surinam, im portugiesischen Heer und bis heute in der Militärpolizei der portugiesischen Luftwaffe verwendet.

Lösung 2

Cruiser Tank Mk. I (A9) ist der Name eines britischen Panzers des Zweiten Weltkrieges. Das Konzept des Cruiser Tank Mk. I (A9) stammte aus dem Jahre 1934, in dem er als Nahunterstützungspanzer geplant wurde. Die Besonderheit bei diesem Panzer lag darin, dass es sich um die erste Konstruktion handelt, die eine Hydraulikanlage und eine bootförmige Rumpfwanne besitzt. Der Mk. I war ein Mehrturmpanzer.

Lösung 1